

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

recreational structures. Applications for entering the contest must be made in writing, either handed directly or forwarded by any suitable means (mail or private messenger) to the following address:

“Concorso di idee per la ristrutturazione del nodo ferroviario bolognese e per la costruzione di una nuova stazione centrale di Bologna”, Segretaria tecnica, ingegner Medardo Chiapponi, c/o Galleria d'Arte Moderna, Piazza della Costituzione 3, 40128 Bologna, Italia.

The Secretariat will acknowledge receipt. In order to be valid, the application must contain the name, surname, nationality, address of the applicant (and, in case of study groups, the name of the designated group leader), academic and professional qualifications (university degree, entry in the architects' or engineers' roll, or, in the case of foreigners, membership of equivalent professional organizations). The application will enclose a receipt for payment of an amount of 300 000 liras, on current account under: n. 17242405 “Comune di Bologna - Servizio Tesoreria”, Piazza Maggiore 6, adducing reason for: “Partecipazione al concorso di idee per la ristrutturazione della stazione ferroviaria.” The application must enclose documentation on normal paper certifying the truth of the supplied indications.

Entries will be accepted until march 26 th. Regarding applications sent by registered letter, the postage departure date will be valid. The projects must be presented or sent to the address above at the latest on 1 p.m., August 18 th, 1983. The 5 winners of the first stage will be admitted to the second level.

Altersheim Nidau BE

Der Gemeindeverband Ruferheim Nidau, bestehend aus den Einwohnergemeinden Bellmund, Hagneck, Hermrigen, Ipsach, Jens, Mörigen, Nidau, Port, Sutz-Lattrigen und Täuffelen, vertreten durch dessen Vorstand, veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim mit Einbezug des bestehenden Altersheimes. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, welche seit dem 1. Januar 1982 im Amt Nidau ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz haben. Es wird ausdrücklich auf die Art. 24, 26 bis 30 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 dieser Ordnung (Architekturfirmer) aufmerksam gemacht. Die Teilnahmeberechtigung ist beim Bezug der Unterlagen nachzuweisen. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind Anton Ammon, Bern, Benoît de Montmollin, Biel, Bernhard Vatter, Bern, Rolf Kiener, Bern, Hans K. Müller, Kant. Hochbauamt, Bern (Ersatz). Für Preise und Ankäufe stehen insgesamt 50 000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Es sind insgesamt Räume für 72 Betagte vorzusehen: 50 bis 56 1-Bett-Wohnschlafzimmer im Neubau, 3 bis 6 2-Zimmer-Appartements, Räume für Gruppenaufenthalt, Nebenräume; Gemeinschaftsbereich mit Halle, Essräumen, Aufenthalt, Arbeits- und Werkräumen; Räume für Verwaltung und zentrale Dienste, zentrale Badeanlage, Küche, Wä-

SIA-Mitteilungen

Vier Neuerscheinungen im SIA-Normenwerk

(GS). Ein Bestellatalon befindet sich auf den braunen Seiten (B 55/56) dieses Heftes.

SIA-Norm 164/7 «Holzbau». Separatdruck des Kapitels 7 «Leistung und Lieferung» (8 S., Fr. 6.-). 1981 ist die revidierte Norm SIA 164 «Holzbau» erschienen. In ihrem technischen Teil legt sie die Regeln für Planung und Bemessung von Holzbauten fest. Sie enthält ausserdem Angaben über das Material Holz und die Leime. Der organisatorische Teil der Norm 164, das Kapitel 7 «Leistung und Lieferung», ergänzt die Normen 117 und 118 für Holzbauten. Es hat sich für die Erstellung von Werkverträgen zweckmässig erwiesen, dieses Kapitel gesondert herauszugeben. Es liegt jetzt als Separatdruck vor.

SIA-Empfehlung 177/1 «Bemessung von Mauerwerkswänden unter Druckbeanspruchung» (56 S., Fr. 52.-). Die 1983 erschiene Empfehlung gilt für die Bemessung von tragenden Mauerwerkswänden aus Backsteinen oder Kalksandsteinen unter Axiallast und Biegung. Sie enthält die Grundsätze für die Bemessung, den Nachweis der Bruchstabilität und der Gebrauchsfähigkeit. Sie ermöglicht es, anstelle der bisher üblichen Nachweise von zulässigen Spannungen nach der Norm 177 «Mauerwerk», Ausgabe 1980, erstmals die Grenzzustände der Gebrauchsfähigkeit und der Tragfähigkeit als Bemessungskriterien heranzuziehen, eine Umstellung, die bereits in der neuen Stahlbaunorm SIA 161 (1979) und in den Richtlinien 162/34 und 162/35 vollzogen wurde. Neben der Berechnung der Tragfähigkeit gestattet die Empfehlung erstmals die Ermittlung der zu erwartenden rechnerischen Rissweiten. Sie berücksichtigt das Zusammenwirken von Mauerwerkswand und Stahlbetondecke. Die Empfehlung basiert auf den experimentellen und theoretischen Ergebnissen eines Forschungsprojekts, das dank der finanziellen Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Ziegel- und Steinfabrikanten realisiert werden konnte. Die experimentelle Arbeit umfasst insgesamt 54 Versuche an stockwerkshohen Backstein- und Kalksandstein-Mauerwerkswänden. Die Versuche wurden unter der Leitung von Prof. Dr. B. Thürlimann, Institut für Baustatik der ETHZ, am Prüf- und Forschungsinstitut der Schweizerischen Ziegelindustrie in Sursee durchgeführt.

Diagramme und ausführliche Beispiele erleichtern einen raschen Einstieg in diese neue Bemessungsmethode.

SIA-Empfehlung 196 «Baulüftung von Untertagbauten» (60 S., Fr. 72.-). Allgemein bekannt ist, dass eine Untertagbaustelle ohne Baustellenbelüftung nicht auskommt.

Weniger anerkannt ist, dass auch eine Baulüftung sorgfältig geplant, installiert und unterhalten werden muss, damit während der ganzen Bauzeit die arbeitshygienischen Forderungen erfüllt werden. Nicht selten mangelt es einfach am Verständnis der strömungstechnischen Zusammenhänge, und es fehlte eine leicht anwendbare Berechnungsmethode. Mit der SIA 196 soll dies behoben werden.

Auf zahlreichen Baustellen wurden Lutten ausgemessen und daraus die in der Praxis unter verschiedenen Baustellenbedingungen anzutreffenden Lutten-Undichtheiten und Leitungswiderstände ermittelt. Es zeigte sich, dass die üblichen prozentualen Angaben der Leckverluste bei längeren Leitungen viel zu ungenau sind. Neu werden daher die exakten strömungstechnischen Zusammenhänge in einer mathematisch geschlossenen Form dargestellt. Aus Arbeitsdiagrammen lassen sich ferner für beliebige Leitungslängen die Leck- und Druckverluste direkt ablesen.

Für komplizierte Luttenysteme mit Querschnittssprüngen, Verzweigungen, mehreren Ventilatoren sind aerodynamische Beiwerte zusammengetragen worden, und es werden Berechnungsbeispiele gegeben. Zur Abrundung der Empfehlung werden typische Lüftungssysteme beschrieben und deren Anwendungsbereiche abgegrenzt.

Dr. A. Haerter

SIA-Empfehlung 229 «Baugruben - Ausführung, Leistung und Lieferung, Aufgaben der Fachleute» (20 S., Fr. 32.-). Nachdem im April 1980 die Norm 119 «Besondere Bedingungen und Messvorschriften für die Erd- und Maurerarbeiten» ausser Kraft gesetzt wurde, bestand ein dringendes Bedürfnis nach neuen Regelungen für den Abschnitt «Erdarbeiten» und nach Festlegung von Toleranzen und Ausführungsvorschriften für Baugruben. Die technischen Ausführungsvorschriften der neuen Empfehlung gelten für alle Baugruben. Die Bestimmungen über Böschungen beziehen sich jedoch nur auf einfache Verhältnisse. Das Kapitel «Leistung und Lieferung» regelt die vertraglichen Grundlagen der Ausschreibung und Abrechnung, und zwar sowohl für Erdarbeiten als auch für Baugruben und Baugrubenabschlüsse. Der zweckmässigen Aufgabenteilung zwischen Bauleitung und Unternehmer wird erstmals ein eigenes Kapitel gewidmet. Die Empfehlung 229 dient einerseits zur Ausschreibung und Ausführung grosser Baugruben und Baugrubenabschlüsse und ist auch für Architekten und Bauleiter ein unentbehrliches Hilfsmittel zur fachgerechten Ausführung kleinerer Baugruben.

scherei, Räume für technische Installationen, Schutzräume, Heimleiterwohnung. Teilnahmeberechtigte Fachleute können sich bis spätestens am 18. April schriftlich für die Teilnahme bei der Gemeindeverwaltung Nidau, Bauinspektorat, anmelden. Die

Unterlagen können vom 25. April bis zum 2. Mai gegen Hinterlage von 300 Fr. bei derselben Adresse bezogen werden. *Termine:* Fragestellung bis 16. Mai, Ablieferung der Entwürfe bis 30. November, des Modells bis 14. Dezember 1983.